

## Nalidixinsäure MAST® SELECTAVIAL

### SV9 Serie

### Verwendungszweck

Zur selektiven Anzucht von nicht-sporenbildenden Anaerobiern.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

### Packungsinhalt

10 Fläschchen mit lyophilisiertem MAST® SELECTAVIAL.

### Zusammensetzung

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Nalidixinsäure	10 mg/L

### Lagerung und Haltbarkeit

Ungeöffnet ist die Packung bei 2 bis 8°C bis zum angegebenen Verfallsdatum lagerbar. Die gelösten Supplemente müssen sofort verwendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Kulturmedien, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

### Testdurchführung

- Das benötigte Volumen MAST® Blutagar-Grundsubstrat-Spezial (DM101D), MAST® Columbia-Agar (DM115D) oder MAST® Brucella-Agar (DM107D) autoklavieren, auf 50 bis 55°C abkühlen lassen und bei dieser Temperatur im Wasserbad aufbewahren. Zubereitung des Nalidixinsäure-Tween-Agars: dem Medium vor dem Autoklavieren 0,1 % (v/v) Endkonzentration Tween 80 hinzufügen.
- Den Inhalt eines Selectavials in dem entsprechenden Lösungsmittel (wie auf dem Packungsetikett angegeben) lösen. Das Lösungsmittel sollte mit Hilfe einer sterilen Kanüle und Spritze nach Abnahme des Plastikverschlusses durch den Gummistopfen in das Fläschchen injiziert werden. Das gelöste Supplement mit der Spritze aufziehen.
- Das Supplement in dem entsprechenden Mediumvolumen (wie auf dem Packungsetikett angegeben) lösen. Die Nadel entsprechend den Sicherheitsvorschriften entsorgen.
- Die Flasche leicht schwenken, damit eine homogene Lösung entsteht.

- Das Medium mit 5 bis 7% lysiertem defibriniertem Pferdeblut versetzen. Falls erforderlich andere wachstumsfördernde Substanzen, wie z.B. Hämin und Menadion, zugeben. Gut mischen, in Petrischalen ausgießen (15 bis 20 mL pro Platte) und stehen lassen.
- Die getrockneten Platten können sofort verwendet oder in Plastikbeuteln verpackt bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
- Inokulierte Platten bei 35 bis 37°C unter anaeroben Bedingungen inkubieren. Nach 48 Stunden die Platten auf Wachstum kontrollieren, aber die Inkubation bis zu einer Gesamtdauer von 5 Tagen fortsetzen.

### Interpretation der Ergebnisse

Nalidixinsäure-Tween-Agar mit Hämin und Menadion fördert besonders das Wachstum von nicht-sporenbildenden Anaerobiern und unterdrückt gleichzeitig das Wachstum der meisten Gram-negativen Bakterien.

### Qualitätskontrolle

Das Haltbarkeitsdatum beachten. Die Qualitätskontrolle muß mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Staphylococcus aureus</i> ATCC® 25923	Wachstum
<i>Proteus mirabilis</i> ATCC® 29906	Kein Wachstum
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 10536	Kein Wachstum
<i>Enterococcus faecalis</i> ATCC® 29212	Wachstum
<i>Bacteroides fragilis</i> ATCC® 25285	Wachstum

### Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.